



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 5 | OKTOBER / NOVEMBER 2026

ZEIT SCHENKEN

Die schönsten Momente lassen sich nicht kaufen

Rückblicke /
Ausblicke &
Informationen

Events &
Veranstaltungen

Was ist los im Dorf?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Das Wertvollste, das wir verschenken können, ist Zeit. Sie ist für uns alle begrenzt. Wir können sie nicht zurückgewinnen und sie ist mit keinem Geld der Welt zu kaufen. Umso wertvoller ist die Zeit, die wir verschenken.

Das Titelthema dieser Ausgabe widmet sich genau diesem Gedanken. Es sind weder die grossen Geschenke, noch das Geld, dass wir geschenkt erhalten, was uns in Erinnerung bleibt. Es sind die Momente in denen wir uns Zeit genommen haben oder die wir jemanden geschenkt haben. Ob spannende Gespräche, schöne Erlebnisse, gemeinsames Engagement oder schlicht Momente in denen wir für einander da sind. Gerade in unserem Dorf erleben wir, wie wertvoll es ist, wenn Menschen ihre Zeit für andere und für die Gemeinschaft einsetzen.

Zeit zu verschenken kann auch eine Investition in die Zukunft und in kommende Generationen sein. Ein tolles Beispiel dafür ist das Projekt der Planungs- und Liegenschaftenkommission zur Förderung von Hochstammbäumen. Wer heute einen Baum pflanzt, schenkt ihm Zeit zum Wachsen, bis er Schatten spenden kann, Früchte trägt und wertvollen Lebensraum bietet. Also erhalten wir von unserer Investition auch wieder etwas zurück. Manch Gutes braucht eben Zeit um zu Wachsen. Ob ein Baum, Beziehungen, Ideen oder Gemeinschaften.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und viele schöne Momente, in denen Sie Ihre Zeit ganz bewusst verschenken.

Herzlich
Kim Diego Siegenthaler
Gemeinderat Rechterswil

INHALTE

03 ZEIT SCHENKEN

Die schönsten Momente
lassen sich nicht kaufen

04 RÜCKBLICKE

Hochstammbäume
Grillabend "Die Mitte Rechterswil"
Bring & Holtag
Bundesfeier & Open-Air-Kino

10 VORGESTELLT

Verschönerungsverein Rechterswil

11 INFORMIERT

Herbstmäret - wie weiter
Samichlaus sucht Verstärkung

14 DIE WILDE KOLUMNE

Iggy erzählt

15 OEPFELBAUM RECHERSWIL

Die neuen Lernenden

16 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

17 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

ZEIT SCHENKEN

DIE SCHÖNSTEN MOMENTE LASSEN SICH NICHT KAUFEN



Zeit – wir alle haben gleich viel davon. Und doch scheint sie manchmal zu knapp, zu schnell oder zu kostbar, um sie einfach so zu verschenken. Dabei sind es oft gerade die Momente, die wir miteinander verbringen, die am längsten in Erinnerung bleiben.

Zeit schenken bedeutet nicht, teure Geschenke zu machen oder grosse Pläne zu schmieden. Es sind die kleinen Dinge, die zählen: ein gemeinsamer Spaziergang, ein Gespräch am Gartenzaun, ein Besuch bei den Grosseltern, ein Spielnachmittag mit den Kindern oder das gemütliche Zusammensitzen nach einem Vereinsanlass. Zeit schenken heisst, füreinander da zu sein und gemeinsam Erinnerungen zu schaffen.

Gerade während der Ferienzeit wird uns bewusst, wie wertvoll gemeinsame Stunden sind. Kinder brauchen keine perfekt geplanten Tage. Oft genügt es, zusammen ein Glace zu essen, einen Bach zu erkunden, mit dem Velo unterwegs zu sein oder einfach den Sommerabend im Garten zu geniessen. Es sind diese Augenblicke, die zu Geschichten werden, an die man sich später gerne erinnert.

Doch Zeit schenken bedeutet auch Engagement. Viele Menschen in unserem Dorf schenken anderen ihre Zeit – sei es in Vereinen, Kommissionen, bei Veranstaltungen oder im stillen Hintergrund. Sie organisieren, helfen, begleiten und tragen dazu bei, dass Gemeinschaft gelebt werden kann. Ihr Einsatz ist unbezahlbar und verdient Wertschätzung.

In einer Welt, die immer schneller wird und in der Termine und Verpflichtungen unseren Alltag bestimmen, wird Zeit zu einem besonderen Geschenk. Sie lässt sich nicht kaufen, nicht nachholen und nicht auf Vorrat anlegen. Gerade deshalb ist sie so wertvoll.

Vielleicht braucht es gar nicht viel. Vielleicht genügt es, das Handy einmal beiseitezulegen, jemanden anzurufen, gemeinsam Kaffee zu trinken oder sich bewusst Zeit für die Menschen zu nehmen, die uns wichtig sind. Denn am Ende sind es nicht die Dinge, die unser Leben reich machen, sondern die gemeinsamen Erlebnisse, das Lachen, die Gespräche und die Erinnerungen, die daraus entstehen.

Auch in Recherswil dürfen wir immer wieder erleben, wie viel Schönes entsteht, wenn Menschen ihre Zeit miteinander teilen. Bei Festen und Veranstaltungen, in den Vereinen, bei Begegnungen zwischen Jung und Alt oder ganz einfach im Alltag. Diese Momente machen unser Dorf lebendig und zeigen, dass Gemeinschaft nicht selbstverständlich ist, sondern von Menschen getragen wird, die bereit sind, ein Stück ihrer Zeit zu schenken.

Und vielleicht ist genau das eines der schönsten Geschenke überhaupt: Zeit. Denn die schönsten Momente lassen sich nicht kaufen – sie entstehen dort, wo Menschen füreinander da sind.

GROSSES INTERESSE AN HOCHSTAMMBÄUMEN



Wie wertvoll Hochstammbäume für Natur, Landschaft und unsere Gärten sind, zeigte sich am Informationsabend der Gemeinde Recherswil – und das Interesse war gross. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren und ihre Fragen direkt an einen Fachmann zu richten.

Referent Thomas Schwizer vermittelte in einem spannenden und informativen Vortrag viel Wissenswertes rund um Hochstammbäume wie Apfel-, Birnen-, Nuss- oder Zwetschgenbäume. Dabei ging es nicht nur um deren Bedeutung für die Biodiversität und das Ortsbild, sondern auch ganz praktisch um die Wahl der passenden Baumart und des richtigen Standortes im eigenen Garten.

Die Gemeinde Recherswil unterstützt die Pflanzung von insgesamt 30 Hochstammbäumen mit je CHF 50.– und bietet zusätzlich eine fachkundige Begleitung an.

Organisiert wurde der gelungene Anlass von der Planungs- und Liegenschaftenkommission. Kim Diego Siegenthaler begrüusste die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und eröffnete den Abend, bevor Referent Thomas Schwizer das Wort übernahm.

Ein herzliches Dankeschön an die Planungs- und Liegenschaftenkommission für die Organisation, an Thomas Schwizer für den interessanten Vortrag und natürlich an alle Besucherinnen und Besucher für das grosse Interesse.

Vielleicht stehen schon bald einige neue Hochstammbäume mehr in den Recherswiler Gärten – und bereichern unser Dorf über viele Jahre hinweg.

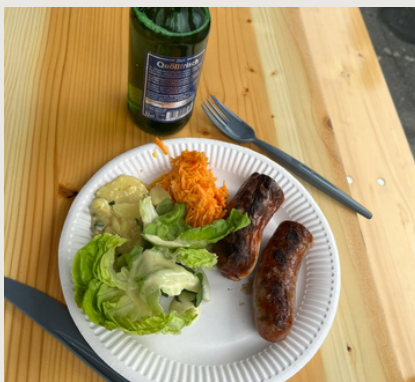


AUS DEM JAHRESPROGRAMM DER «MITTE RECHERSWIL» GEPLAUDERT:

Am 18. Mai lud «die-mitte-recherswil» zu einem Spieleabend mit offerierter Grillwurst ein. Der Event in diesem Rahmen war eine Premiere. Der gesellige Anlass fand im Garten von Silvio Berger statt, wo man, als ein paar einzelne Regentropfen verspürt wurden, unter dem Dach des Gartenhauses «Schärme» fand.

Mit feinen Würsten vom Gasgrill und mit leckeren selbstgemachten Salaten im Bauch liessen sich tolle altbekannte oder neue Spiele spielen.

Junge und junggebliebene Teilnehmer und Teilnehmerinnen in frei durchmischten Gruppen hatten grossen Spass und es wurde viel gelacht. Auch der Rundlauf am Tischtennistisch war begehrt.



Picknick am Lauterbrunnen

Das Picknick am Lauterbrunnen wurde in diesem Jahr zum «Picknick im Winkel 1» umbenannt. Wegen der Trockenheit und der grossen Hitze war es am 16. August untersagt, ein Feuer zu machen und sich überhaupt länger im Wald aufzuhalten. Auch das traditionelle Böötle auf der Oesch konnte aufgrund des niedrigen Wasserstandes und des Verbotes, sich in den Bächen abzukühlen dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz durften wir im Winkel 1 bei gemütlichem Beisammensein ein wunderbares Picknick, welches zur spontanen Teilete wurde, geniessen.

Wir hoffen, dass sich die extreme klimabedingte Lage im nächsten Jahr wieder ein wenig beruhigt und wir wie gewohnt am lauschigen Plätzchen des Lauterbrunnens verweilen dürfen. Allen Helferinnen und Helfern der beiden geselligen Anlässe ein riesiges Dankeschön!

Alle interessierten Personen sind jederzeit herzlich eingeladen, bei unseren unterhaltsamen Veranstaltungen teilzunehmen. Der Benzenjass, welcher am 28. November 2026 stattfinden wird, bietet Gelegenheit dafür. Über ein Kennenlernen neuer Gesichter würden wir uns sehr freuen.

RÜCKBLICK: BRING & HOLTAG IN RECHERSWIL

TAUSCHEN, STÖBERN UND GENIESSEN

BRING- UND HOLTAG

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026

09.00 – 13.00 UHR

Werkhof Recherswil

Annahme der Waren: 07.00 Uhr – 11.00 Uhr

Nicht angenommen werden: Skis und Stöcke, Kleider, Schuhe, Bettwaren, grosse Möbel, Pneus, Batterien, Alteisen, Unbrauchbares und Unrat.



Kaffeestube mit Kaffee und Kuchen
Festwirtschaft mit Grill und Getränken

Auf Ihren Besuch freuen sich:



Am Samstagvormittag, 5. September 2026, hiess es in Recherswil wieder: bringen, stöbern, entdecken und mitnehmen! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten am Bring- und Holtag beim Werkhof die Gelegenheit, gut erhaltenen Gegenständen ein neues Zuhause zu schenken.

Wiederum unterstützte der Verein Familie Aktiv die Gemeinde tatkräftig bei der Umsetzung dieses besonderen Dorfanlasses. Bereits ab 7 Uhr konnten die ersten Waren vorbeigebracht werden. Das Angebot konnte sich einmal mehr sehen lassen. Bücher aus fast allen Genres warteten auf neue Leserinnen und Leser, darunter auch zahlreiche Kinderbücher. Daneben gab es Geschirr, Besteck, Dekoartikel, Haushaltsgeräte, Spielzeug und die verschiedensten Gegenstände des täglichen Gebrauchs, zu entdecken. Wer mit offenen Augen durch die Reihen schlenderte, konnte so manchen kleinen Schatz entdecken.

Gerade das macht den besonderen Reiz des Bring- und Holtages aus: Man weiss nie, was sich hinter der nächsten Kiste, auf dem nächsten Tisch oder zwischen zwei Büchern noch verbirgt.

Den ganzen Vormittag über waren viele tatkräftige Hände gefragt, da die Waren immer wieder neu arrangiert und Platz für weitere Schätze geschaffen werden musste. Im Getummel waren dabei die Frauen von Familie Aktiv gut erkennbar. Mit ihren neuen dunkelroten Vereinsshirts sorgten sie nicht nur für einen einheitlichen Auftritt, sondern waren auch sofort als Ansprechpartnerinnen zu erkennen. Der Bring- und Holtag zeigte einmal mehr, wie viel mit gemeinsamem Einsatz bewegt werden kann.



Auch Petrus hatte ein Einsehen mit den Recherswilerinnen und Recherswilern. Trotz mancher bangen Blicke zum Himmel blieb es trocken, so dass dem gemütlichen Stöbern und Tauschen nichts im Wege stand.

Neu organisiert wurde in diesem Jahr die Kaffeestube vom Volleyballverein Recherswil. Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und einer grossen Auswahl an leckeren, selbstgebackenen Köstlichkeiten stärken. Die feinen Kuchen und Gebäcke waren eine willkommene Versuchung und machten so manche kleine Stöberpause besonders genussvoll. Wer nach dem Schauen, Suchen und Entdecken lieber etwas Herzhaftes wollte, wurde ebenfalls bestens versorgt. Der Essensstand der Feuerwehr Recherswil bot Bratwürste und Steaks vom Grill an. Neu gab es auch Grillkäse im Sortiment.



Der Bring- und Holtag war damit weit mehr als eine Gelegenheit, gebrauchte Gegenstände weiterzugeben. Er bot Begegnungen, Gespräche und ein gemütliches Miteinander im Dorf. Ganz nebenbei wurde auch ein wertvoller Beitrag gegen die Wegwerfmentalität geleistet. Vieles, was sonst entsorgt worden wäre, fand eine neue Verwendung und darf in einem anderen Haushalt nochmals gute Dienste leisten.

Als gegen 13 Uhr langsam ans Aufräumen gedacht wurde, war der Arbeitstag für die Helferinnen und Helfer noch nicht ganz vorbei. Zu guter Letzt rückte nämlich wieder der Kehrrechtswagen an. Mit vereinten Kräften wurden die wenig übrig gebliebenen Gegenstände entsorgt. So ging ein rundum gelungener Bring- und Holtag in Recherswil zu Ende. Mit vielen Fundstücken, zufriedenen Besucherinnen und Besuchern und Sonnenschein bleibt der 5. September 2026 bestimmt in bester Erinnerung. Und eines ist sicher: Wo so viele Menschen gemeinsam anpacken, entsteht nicht nur Ordnung auf den Tischen, sondern auch ein Stück gelebte Dorfgemeinschaft.



EIN SOMMERABEND, EIN BISSCHEN REGEN – UND GANZ VIEL RECHERSWIL



Die Wetterprognosen hätten uns durchaus einen Grund geliefert, die Nerven zu verlieren. Aber wer Recherswil kennt, weiss: So schnell lassen wir uns einen schönen Sommerabend nicht verderben.

Und so fand am 31. Juli unsere Open-Air-Bundesfeier statt – mit feinem Essen, Musik, Unterhaltung, vielen Begegnungen und natürlich einem Film unter freiem Himmel.

Durch den Abend führte Roman Schöll, Ressortleiter der Kultur- und Sportkommission und Mitglied des Gemeinderates. Gemeindepräsident Jan Flückiger richtete in seiner Ansprache einige Worte an die Bevölkerung und stimmte die Besucherinnen und Besucher auf die Bundesfeier ein.

Natürlich durfte an einem solchen Abend auch ein Stück Schweizer Tradition nicht fehlen: Gemeinsam wurde die Schweizer Nationalhymne gesungen. Für weitere musikalische Klänge sorgte das Igu-Länder Alphorn Trio und Stand-up-Comedian Valerian Mollet brachte mit seinem Auftritt eine ordentliche Portion Humor in den Abend.

Recherswil in zehn Jahren

Nicht nur zurückschauen, sondern auch nach vorne: Mit unserer Zukunftsbox waren alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Gedanken festzuhalten. Wie soll Recherswil in zehn Jahren aussehen? Was wünschen wir uns für unser Dorf und für unser Zusammenleben?

Viele kleine und grosse Ideen, Wünsche und Visionen fanden so ihren Weg in die Box. Wir sind gespannt, was davon die Zukunft bringen wird.

Auch kulinarisch musste niemand hungrig bleiben: Das Unternehmen Fleischhandwerk verwöhnte uns mit Burgern, Pommes und Schnägg im Brot, an der Bar der Kultur- und Sportkommission gab es die passende Erfrischung dazu und der Glacéwagen von Gelati Dolce Vita sorgte für die süsse Abkühlung.

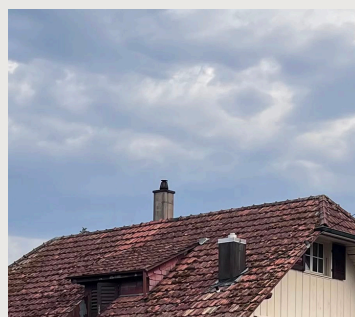
Und dann kam er doch noch – der Regen.



Ausgerechnet kurz vor Ende des Films öffnete der Himmel seine Schleusen. Aber eben: Wir sind in Recherswil. Statt zusammenzupacken und nach Hause zu gehen, wurde gemeinsam angepackt, geschützt und improvisiert. Zum Glück dauerte der Regenguss nur kurz – und danach konnte der Film tatsächlich noch zu Ende geschaut werden.

Vielleicht war genau das einer dieser Momente, die einen solchen Anlass besonders machen. Die Wettervorhersage war von Anfang an alles andere als vielversprechend. Wir haben uns trotzdem entschieden, die Bundesfeier durchzuführen – und wurden mit einem wunderbaren Abend und vielen Besucherinnen und Besuchern belohnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – und natürlich an alle Recherswilerinnen und Recherswiler, die dabei waren, mitgelacht, mitgesungen, mitgegessen, ihre Wünsche für die Zukunft mit uns geteilt und am Ende auch noch gemeinsam dem Regen getrotzt haben.



VERSCHÖNERUNGSVEREIN RECHERSWIL



Susanne Frutiger, Brigitte Staubli, Theres Jäggi, Priska Hammer, Katia Kellenberger, Monika Bleuer,

Unermüdlich und mit viel Freude arbeiten wir für Sie und für uns. Unentgeltlich verschönern wir kleine Plätze mit buntem Sommerflor, schauen, dass die Sitzgelegenheiten in der Umgebung nicht verkommen und stellen den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz und schmücken ihn. Übrigens, der Weihnachtsbaum wurde im letzten Jahr von Mast Garten, Forst + Baumklettern GmbH gespendet. Besten Dank für den schönen Baum!

Letztes Jahr haben wir, wie Sie vielleicht schon entdeckt haben, auf dem Dorfplatz drei neue Pflanztröge angeschafft. Die alten Tröge waren in die Jahre gekommen und haben den Wurzeln der Pflanzen nicht viel Platz geboten. Das hat uns bewogen in etwas Neues zu investieren. Und ich glaube, es hat sich gelohnt.

Die neuen Tröge haben dafür gesorgt, dass der Sommerflor prächtig wachsen konnte.



Peter Kärle, Bruno Studer, Uwe Schöll, Stefan Born, Heinz Siegenthaler, Urs Kaufmann, René Roth, Daniel Murer

Auch nach diesem heissen, trockenen und langen Sommer hat sich gezeigt, dass es für die Pflanzen wichtig ist, dass die Wurzeln mehr Platz haben und das Wasser so auch länger gespeichert werden konnte. Was aber nicht bedeuten soll, dass die Tröge weniger Zuwendung nötig hatten. Unermüdlich wurden die Blumen gegossen und gepflegt, die Tröge gejätet und von Begleitkräutern befreit. So konnten die Blumen wunderbar heranwachsen und haben uns mit ihrem Reichtum an Blüten belohnt.

Nun ist schon bald wieder Zeit, den Sommerflor zu entfernen und wir freuen uns auf den bunten Herbst, der nun vor der Tür steht.



KEIN HERBSTMÄRET 2026 – ZEIT FÜR NEUE IDEEN

Seit bald 30 Jahren gehört der Herbstmäret zu Recherswil. Er ist Treffpunkt, Einkaufsort und ein Stück Dorftradition. In diesem Jahr bleibt die Igu-Halle jedoch leer: **Der Herbstmäret 2026 findet nicht statt.**

Diese Entscheidung ist der Kultur- & Sportkommission nicht leichtgefallen. Für einen attraktiven und lebendigen Markt braucht es eine gewisse Vielfalt an Ständen und Angeboten. In diesem Jahr sind jedoch deutlich weniger Anmeldungen eingegangen als nötig.

Gleichzeitig verändert sich das Einkaufs- und Freizeitverhalten der Menschen – und traditionelle Märkte stehen vor neuen Herausforderungen. Für uns ist deshalb klar: Die Absage 2026 soll nicht das Ende des Recherswiler Herbstmärets bedeuten. Vielmehr möchten wir die Gelegenheit nutzen, Bewährtes zu hinterfragen und für 2027 neue Ideen zu entwickeln.

Wie wünschen Sie sich den Herbstmäret?

Was müsste er bieten, damit Sie gerne hingehen? Mehr regionale Produkte und Handwerk? Kulinarische Angebote und gemütliches Zusammensitzen? Musik, Unterhaltung oder Angebote für Familien und Kinder?

Auch die Meinung von Ausstellerinnen und Ausstellern interessiert uns: Was braucht es, damit eine Teilnahme attraktiv ist?

Eine fast 30-jährige Tradition muss nicht verschwinden. Aber vielleicht darf sie sich verändern und weiterentwickeln.

Haben Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen?

Dann schreiben Sie uns Ihre Ideen und Inputs an: kulturkommission@recherswil.ch

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Kultur- & Sportkommission Recherswil



SAMICHLAUS-TRADITION SUCHT VERSTÄRKUNG

Wenn am 6. Dezember der Samichlaus und der Schmutzli durch Recherswil ziehen und sie die Kinder zu Hause besuchen, gehört das für viele Familien einfach zur Adventszeit. Eine schöne Tradition, die seit vielen Jahren von engagierten Recherswilerinnen und Recherswilern getragen wird.

In diesem Jahr heisst es nun Abschied nehmen: Roland Blaser und Alessandro Bartelloni legen nach über 20 beziehungsweise über 30 Jahren ihr Amt als Samichlaus nieder.

So viele Jahre lang haben sie sich Zeit genommen, Kinderaugen zum Leuchten gebracht, Geschichten gehört, Versli entgegengenommen und unzählige besondere Momente mit den Familien in unserem Dorf erlebt.

Dafür sagen wir von Herzen DANKE!

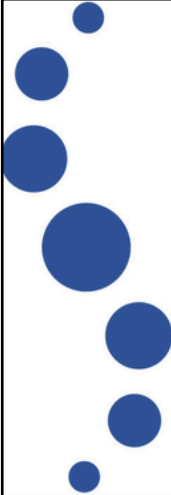
Für euren langjährigen Einsatz, eure Zeit und dafür, dass ihr diese schöne Tradition über so viele Jahre mitgetragen und mit Leben gefüllt habt.

Damit der Samichlaus und der Schmutzli auch weiterhin die Kinder in Recherswil besuchen können, suchen wir nun neue Samichläuse, die Lust haben, Teil dieser Tradition zu werden. Ganz konkret als Samichlaus - uns fehlen Menschen, die bereit sind, den roten Mantel anzuziehen, das goldene Buch in die Hand zu nehmen und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Du hast Freude am Umgang mit Kindern und kannst dir vorstellen, für einen Abend in die Rolle des Samichlaus zu schlüpfen? Dann würden wir uns sehr freuen, von dir zu hören. Natürlich wirst du von einem erfahrenen Team begleitet und auf deine Einsätze vorbereitet. Damit es auch in Zukunft Anfang Dezember wieder heisst: „Dr Samichlous isch do!“

Interesse? Melde dich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch





**Physiotherapie
Recherswil**
NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

RECHERSWIL ERHÄLT GLASFASERANSCHLÜSSE



In Recherswil wird das Glasfasernetz bis direkt in die Wohnungen und Geschäfte ausgebaut. Die GAW und Swisscom realisieren den Ausbau gemeinsam. Damit erhält Recherswil eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur mit Bandbreiten im Gigabitbereich. Ab Oktober 2026 bis voraussichtlich März 2027 werden die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer kontaktiert. Die Bauarbeiten sind zwischen Januar und Oktober 2027 geplant.

Wichtig: Der Hausanschluss ist kostenlos, wenn der Hauserschliessungsvertrag unterzeichnet wird. Ein späterer Anschluss kann für die Eigentümerschaft mit Kosten verbunden sein. Auch der Standort der Glasfasersteckdose sollte gut gewählt werden – idealerweise bei einem zentralen Kommunikationspunkt wie dem Fernseher, Arbeitsplatz oder Verteiler.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Vermarktung durch GAW und Swisscom koordiniert; auch andere Anbieter können das Glasfasernetz nutzen. Die Wahl des Internetanbieters bleibt somit frei. Das bestehende Koax-Netz soll 2028 ausser Betrieb genommen werden.

Weitere Informationen:

www.swisscom.ch/checker / www.quickline.ch/internet-tv

+

+

☾

**Lichtblicke
in kurzen Tagen**

Samstag, 7. November 2026
14–17 Uhr

☾

+

+

MEHR FARBE IM LEBEN
Zwei Abende, um bei dir anzukommen

**Das Schimmern in mir
um die Weihnachtszeit**

Montag, 7. Dezember 2026
18–21 Uhr

Recherswil (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

*„Nimm dir Zeit für ein paar Stunden mit dir – weil du dir wichtig
sein darfst.“*

Kosten pro Abend: 40–60 CHF, nach eigenem Ermessen
Anmeldung erwünscht – die Plätze sind begrenzt

Ich begleite auch als Coach Menschen im Umbruch – melde dich gerne für ein Gespräch.

Carole Guldemann
feinSEIN – Coach und angehende Mentorin

078 955 09 69

DIE WILDE KOLUMNE



Hallo Recherswil!

Wir möchten offiziell bekannt geben: Die Recherswiler Tierwelt hat den Sommer 2026 überlebt. Knapp. Es war so heiss, dass selbst die Eidechsen irgendwann fanden: «Jetzt wird es langsam lächerlich.» Die Hunde lagen wie nasse Bettvorleger auf den kühlen Platten, die Katzen bestanden nur noch aus Fell und schlechter Laune und die Vögel überlegten, ob ein Umzug nach Norwegen organisatorisch noch möglich wäre. Nur die Menschen schienen unbeeindruckt. Sie setzten sich bei 34 Grad in die Sonne und sagten: «Herrlich, endlich Sommer.» Wir Tiere haben das nicht verstanden.

Trotzdem war im Dorf einiges los. Die Radfahrer fuhren tapfer ihre Dienstrunden. Menschen setzen freiwillig einen Helm auf, fahren bei dreissig Grad Velo und erzählen danach begeistert, wie schön es gewesen sei. Im Oepfelbaum wurde gegessen, gestrickt, gesungen und informiert. Die Musikgesellschaft probte fleissig und am Bring und Holtag brachten Menschen Dinge, die sie nicht mehr brauchten, um Dinge mitzunehmen, die andere nicht mehr brauchten. **Ein ganz besonderes Dankeschön gehört jedoch dem stillen 1. August.**

Kein stundenlanges Knallen, keine Hunde unter Betten, keine Katzen hinter Waschmaschinen und keine Kühe, die glauben, das Ende der Welt sei gekommen.

Und dann war da noch der Regen. Oder besser gesagt: Wo war eigentlich der Regen?



Die Wiesen wurden braun, die Erde hart und jede Pfütze entwickelte sich zum begehrten Wellnesshotel der Tierwelt. Umso schöner war es, dass viele Menschen an uns gedacht und Wasserschalen vor die Häuser, in die Gärten und auf die Terrassen gestellt haben. Für Vögel, Igel, Insekten und alle anderen durstigen Dorfbewohner war das manchmal die Rettung des Tages. Dafür sagen wir ebenfalls: Danke.

Nun ist Oktober. Endlich wird es kühler. Die Igel planen den Winter, die Katzen entdecken die Heizkörper wieder und die Eichhörnchen vergraben Vorräte an Orten, die sie spätestens nächste Woche vergessen haben. Wir Tiere atmen auf. Und wir wissen genau, was jetzt kommt. Beim ersten Morgen mit acht Grad wird irgendwo in Recherswil garantiert jemand sagen: «Also diese Kälte ist jetzt aber auch extrem.» Wir Tiere werden danebenstehen und schweigen. Manchmal ist die Natur einfach weiser.

Stachelige Grüsse
Euer Iggy

UNSERE NEUEN LERNENDEN

Verstärkung für unser Team: Drei neue Lernende starten durch!

Der August bringt frischen Wind: Wir freuen uns sehr, drei neue Lernende in drei verschiedenen Berufen bei uns zu begrüßen. Der Start ins Berufsleben ist immer ein besonderer Meilenstein – voller neuer Eindrücke, Chancen und wertvoller Erfahrungen. Wir möchten den dreien ein Umfeld bieten, in dem sie sich entfalten, lernen und über sich hinauswachsen können. Fachlich wie menschlich steht dabei ein starkes Team hinter ihnen.

Liebe Lernende: Schön, dass ihr da seid! Wir wünschen euch einen fantastischen Start und freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit euch.



Birekti
Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ



Lisa
Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ



Dion
Lehre als Assistent Gesundheit



Elin
Lehre als Köchin EFZ



Leonie
Lehre als Köchin EFZ

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Auf unserer Homepage www.oepfelbaum-recherswil.ch finden Sie alle aktuellen (Lehr)stellen.

Bei Fragen können Sie sich gerne unter rechterswil@oepfelbaum.ch oder 032 674 63 00 melden.



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

OKTOBER

2026

03. Oktober 2026

Schlusshornussen
Hornussergesellschaft Recherswil-Kriegstetten

05. Oktober 2026

Gemeinsames Mittagessen
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

07. / 14. / 21. / 28. Oktober 2026

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

13. Oktober 2026

Singen im Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum
Gemischter Chor / GCR
14:30 - 15:00

17. Oktober 2026

Hauptübung
Feuerwehr Recherswil
ab 14:00 Uhr
Feuerwehrmagazin

18. Oktober 2026

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

23. - 25. Oktober 2026

Lottomatch
Turnverein und Schützengesellschaft
Igu-Halle

24. Oktober 2026

Teens Night
Rüümlü
www.familieaktiv.ch

27. Oktober 2026

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

28. Oktober 2026

Kürbis schnitzen, Suppe am Feuer
www.familieaktiv.ch

30. Oktober 2026

Jugendraum "Rüümlü"
20:00 - 23:30 Uhr

31. Oktober 2026

Halloween-Treffpunkt
ab 18:00 Uhr
Kreuzung Südringstrasse / Willadingenstrasse
Kultur- & Sportkommission Recherswil

NOVEMBER

2026

04. / 11. / 18. / 25. November 2026

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

03. / 10. / 17. / 24. November 2026

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

06. / 20. / 27. November 2026

Jugendraum "Rüümlü"
20:00 - 23:30 Uhr

06. & 07. November 2026

Wein verbindet - Weindegustation
Kuppeldach Recherswil - Steinacker 17

07. November 2026

Gemeinsames Mittagessen
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

10. November 2026

Singen im Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum
Gemischter Chor / GCR
14:30 - 15:00

13. November 2026

Erzählnacht Obergerlafingen
www.familieaktiv.ch

13. & 14. November 2026

Lottomatch
Jodlerklub und Radfahrerverein
Igu-Halle

15. November 2026

Spaghettiplausch
ab 11:30 Uhr
Boroblätter Giele
Igu-Halle

15. November 2026

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
im Oepfelbaum Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

21. November 2026

Jahreskonzert Musikgesellschaft MGR
18:00 - 23:30 Uhr
Igu-Halle

22. November 2026

Jubilarenständli Musikgesellschaft MGR
10:30 - 13:00 Uhr
Igu-Halle

Herzlichen Glückwunsch!

Lüthi Marianna
zum 80. Geburtstag
(22.10.1946)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Mathys Martin
zum 80. Geburtstag
(09.11.1946)



Die Gemeinde Recherswil



BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwallier.ch



Ein Reise durch erlesene
Weine aus Österreich,
Ungarn, Spanien,
Portugal, Griechenland
und der Schweiz.

WEIN 06.11.2026
07.11.2026
DEGUSTATION
RECHERSWIL Sa. 16:00-21:00
STEINACKER 17 So. 14:00-21:00



Einfachbeschriftet



- Textildruck
- Digitaldruck
- Folienschnitt
- Fahrzeugbeschriftung
- Konzept und Beratung
- Sicht- und Sonnenschutz
- Werbetafeln und Schilder
- Signaletik und Leitsysteme



Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

BÄTSCHER & CO

Flachdach • Steildach • Spenglerei

info@baetscher-group.ch

076 571 39 73



HAPPY HALLOWEEN

31. Oktober 2026

„Kreuzung Willadingenstr. /
Südringstr. beim Kiesplatz“

ab 18:00 Uhr

**mit Kürbissuppe, Glühwy, Punsch,
Bier & Schläckzügtusch**

**KAUFE VOR ORT EINE HALLOWEEN TASSE / THERMOBECHER
ODER BRINGE DEINE EIGENE MIT!**

! Kostümierte erhalten einen Punsch gratis!



Doris Schwaller erzählt

Geschichten

von oben & unten

für Erwachsene

Kafi BraunBeer, Hauptstrasse 62, 4566 Kriegstetten

Freitag, 30. Oktober 2026

Freitag, 22. Januar 2027

Freitag, 26. Februar 2027

In den Schatz der Erzählungen eintauchen und
dazu ein feines Znacht geniessen.

Fr. 54.- (inkl. Essen, ohne Getränke)

Anmeldung erforderlich info@braunbeer.ch
(begrenzte Platzzahl)

www.doris-schwaller.ch



Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

ENTSORGUNGSKALENDER 2026



Altpapier:

Mi 11.11.2026



Karton:

Do 19.11.2026

Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)



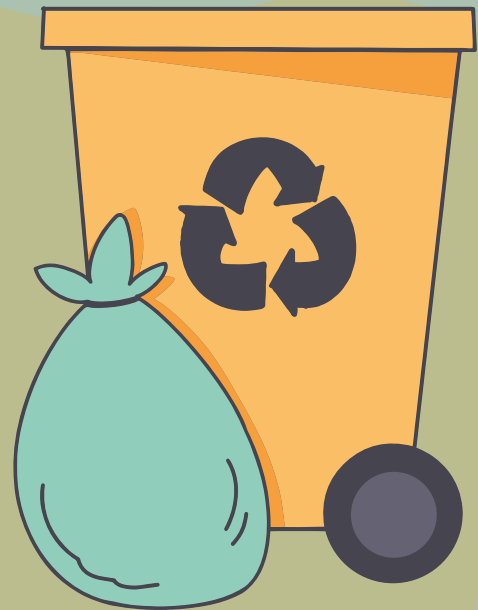
Do 08.10.2026 **

Do 22.10.2026

Do 05.11.2026 **

Do 19.11.2026

Do 10.12.2026



Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst (Daten mit **)

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt - im Jahr 2026 noch an folgenden Daten:

08.10.26 / 05.11.26. Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn Grenchen und Umgebung AG
Telefon 032 622 37 22

bsu.ch & info@bsu.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
Anfangs **Dezember 2026**.
(Redaktionsschluss 02.11.2026)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



IMPRESSUM

Gemeindeverwaltung Recherswil
Kultur- und Sportkommission
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Recherswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

